



**ZUKÜNFT DER GESELLSCHAFT    43. KONGRESS  
DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE  
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT JGU MAINZ  
28. SEPTEMBER – 02. OKTOBER 2026**

**Call for Papers**

**Aktuelle Entwicklungen in Modellbildung und Simulation**

**Sitzung der Sektion „Modellbildung & Simulation“ auf dem 43. Kongress der Deutschen Gesellschaft für  
Soziologie  
„Zukünfte der Gesellschaft“  
vom 28.09.-02.10.2026 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

In der thematisch offenen Session sollen aktuelle theoretische und methodische Entwicklungen aus der Modellbildung und Simulation diskutiert werden. Einreichungen sollen entweder aktuelle Fragestellung aus einer analytisch-soziologischen Perspektive aufgreifen, oder innovative Erklärungen für bekannte Forschungsprobleme vorschlagen bzw. aktuelle empirische Befunde präsentieren. Von Interesse sind insbesondere Vorträge, die originelle Modellierungen demonstrieren, neuere Methoden und Daten zur Untersuchung spezifischer Forschungsprobleme nutzen oder zur Diskussion von Nullresultaten einladen. Besonders willkommen sind Beitragsvorschläge aus den Bereichen der Experimental Sociology und der Computational Sociology, sowie Vorschläge zu Fragen der empirisch fundierten Parametrisierung von Simulationsmodellen und zur Erhebung, Verknüpfung und Analyse unterschiedlicher Datenquellen und -formate zum systematischen Test theoretischer Modelle.

**Wir bitten um die Einreichung von Abstracts (maximal eine Seite)  
bis zum 30.04.2026**

an: [knut.petzold@hszg.de](mailto:knut.petzold@hszg.de)

Organisation: Knut Petzold (HSZG - University of Applied Sciences), Marc Hannappel (Universität Koblenz),  
Hawal Shamon (Forschungszentrum Jülich), Sabine Zinn (DIW Berlin)

